

Gießen

Online-Dialog zur Landesgartenschau

[20.02.2012] Ein Online-Dialogportal zur geplanten Landesgartenschau steht in Gießen zur Verfügung. Die Erfahrungen sollen dazu dienen, über weitere Nutzungen von internetgestützten Informations-, Dialog- und Beteiligungsverfahren zu beraten.

Die geplante Landesgartenschau 2014 in Gießen bewegt die Menschen. Aus diesem Grund hat die Stadt zusammen mit der Landesgartenschau GmbH einen Online-Dialog gestartet. Bis zum 14. März 2012 können Bürger darüber Fragen stellen, diskutieren und die Wichtigkeit von Themen bewerten. Mit dem Portal will die Stadt nach eigenen Angaben einen niedrigschwelligen Zugang zum Thema schaffen. Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz: „Wir möchten, dass Gießen nicht weiter nebeneinander, nicht gegeneinander, sondern wieder miteinander diskutiert.“ Das Online-Portal komme den Bedürfnissen der Menschen näher, die sich weniger an Podiumsdiskussionen oder Bürgerversammlung beteiligen und dennoch Fragen haben und sich eine Meinung bilden wollen. Die Erfahrungen aus dem Online-Dialog, mit dem die Stadt nach eigener Aussage Neuland in der Bürgeransprache und -beteiligung betritt, sollen auch dazu dienen, über weitere Nutzungen von internetgestützten Informations-, Dialog- und Beteiligungsverfahren zu beraten. Grabe-Bolz: „Wir beobachten, dass gerade auch in sozialen Netzwerken viel über Politik geredet wird. Es wird Zeit, dass nicht nur über uns, sondern mit uns diskutiert wird. Dazu müssen wir insgesamt die Grundlagen schaffen. Das Dialogportal ist ein Anfang.“

(rt)

Stichwörter: Social Media, Gießen, Landesgartenschau, Portale, Dietlind Grabe-Bolz